# **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana*

**Tüpfelsumpfhuhn *Crex porzana* Gesprenkeltes Sumpfhuhn**
**Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,**
**Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 9. Theil, Leipzig 1838**

Frühere Artnamen :
***Gallinula porzana*** (Pralle, W. A. E., 1853)
**Tüpfelsumpfhuhn** *Ortygometra porzana, L.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
**Tüpfelsumpfhuhn** *Ortygometra porzana (L.)* (Löns, H., 1907)
**Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana (L).* (Brinkmann, M., 1933)
**Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana (L.)* (Tantow, F., 1936)

Pralle, W. A. E., 1852:
Am 9. Mai. *Gallinula porzana* 4 Eier.

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Brutvogel. Nicht selten.

Löns, H., 1907:
Verbreiteter Brutvogel.

Brinkmann, M., 1933:
Regelmäßiger Brutvogel.
Auch das Tüpfelsumpfhuhn entzieht sich leicht der Beobachtung. Es scheint überall, zwar weniger häufig als die Ralle verbreitet zu sein. ...
Überhaupt muß nach den Berichten angenommen werden, daß es vor 50-70 Jahren häufiger vorkam als heute. So war es nach Steinvorth (1871) auch in Lüneburg nicht selten ...
In der Lüneburger Heide ist es nach Koch (1912) nicht selten. ...
Zur Zugzeit bekam ich mehrfach tote, unter Leitungsdrähten gefundene Stücke ...

Tantow, F., 1936:
Das Tüpfelsumpfhuhn, Porzana porzana (L.). Über seine Verbreitung als Brutvogel in unserem Gebiet kann ich nur wenig angeben. Nach Dietrich (1928) wurde am 24. Juni 1901 ein Gelege bei Drennhausen in der Winser Marsch gefunden. Verfasser fand am 27. Juli 1931 ein geschlagenes Stück bei Rübke am Hinterdeich des Alten Landes. 1935 auf Wilhelmsburg nach Hennings etwa 10 Paare. Zur Zugzeit ist es nicht selten. In meiner Balgsammlung sind Stücke, die Jebsen auf Finkenwerder schoß, und ein Stück aus dem Hamburger Hafen, das auf treibenden Eisschollen gefangen wurde.